

Vorwandssysteme, Rohre und Rohrverbinder Installationstechnik

Neben dem seit langem etablierten Pressen zur schnellen Verbindung von Rohren scheint jetzt das Stecken aufzukommen, das an mehreren Ständen mit unterschiedlichen Lösungen gezeigt wurde. Ganz neuen „Schwung“ verspricht auch die Spültechnologie UPpowerflush von Geberit.

Foto: Geberit

Geberit UPpowerflush – eine neue kraftvolle Spültechnologie

→ Aquatherm

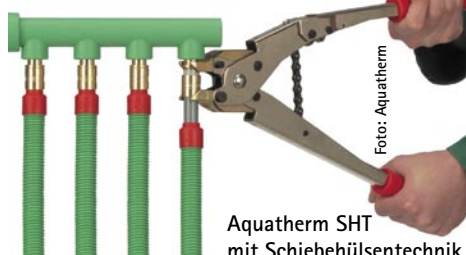
● Firestop heißt das neue Rohrsystem von Aquatherm für Sprinkleranlagen mit den Abmessungen 20 bis 125 mm. Für die Herstellung der firestop-Komponenten wird der faserverstärkte Kunststoff-Werkstoff fusiolen PP-R (80) verwendet. Firestop ist schweißbar, korrosionsfrei und schwerentflammbar (Baustoffklasse B1 nach DIN 4102). Das aquatherm firestop Sprinklerrohr besitzt eine Zulassung durch das international anerkannte, britische Loss Prevention Certification Board (LPCB), weitere Zulassungen sind geplant, entsprechende Anträge wurden bereits für Deutschland, USA, Russland und Australien gestellt.



Aquatherm firestop

- Seit kurzem sind die drei Rohrarten des fusiotherm-Sortiments bis 160 mm erhältlich. Die Dimension 160 mm wird durch Stumpfschweißung verbunden.
- Zur diesjährigen ISH stellt Aquatherm als Ergänzung des fusiotherm-Systems, neben Vollkunststoff-Verschraubungen aus PP, Einschweißsättel in neuen Dimensionen vor. Die neuen Verschraubungen bilden eine preiswerte Alternative zu den fusiotherm-Kupplungsver-schraubungen. Die neue Variante wird in den Dimensionen 20 bis 63 mm angeboten. Die neuen 50- und 63er Einschweißsättel ermöglichen den schnellen Etagenabgang von Steigleitungen der Dimension 160, 125 oder 110 mm.
- Als Ergänzung des geschweißten fusiotherm-Systems bietet Aquatherm unter dem Namen aquatherm SHT ein Schiebehülensystem an. Das sehr biegsame SHT-PB-Anschlussrohr ist für die Heizkörperanbindung und Sanitärinstallation vorgesehen. ←

Aquatherm
57439 Attendorn
Telefon (0 27 22) 95 00
Telefax (0 27 22) 95 01 00
www.aquatherm.de



Aquatherm SHT mit Schiebehül-sentechnik

→ Armacell

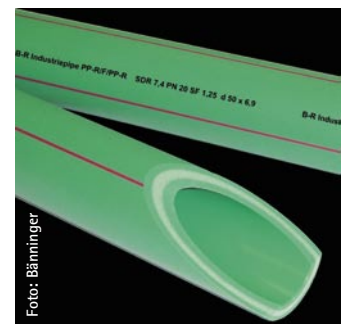
- Armaflex DuoSolar ist ein Verbindungssystem für Solaranlagen. Es wird als ummanteltes Edelstahlwellrohr (Armaflex DuoSolar VA) und Kupferrohr (Armaflex DuoSolar CU) angeboten. Die mit dem Hochtemperaturdämmstoff HT/Armaflex vorisolierten Rohre können während der Installation getrennt und wieder zusammengefügt werden. Eine schwarze Kunststoffolie schützt die Dämmung vor mechanischer Beschädigung und UV-Strahlen. HT/Armaflex kann im Temperaturbereich von -50 bis +150°C (kurzfristig bis 175°C) eingesetzt werden. ←

Armacell
48153 Münster
Telefon (02 51) 7 60 33 13
Telefax (02 51) 7 60 37 60
www.armacell.com



Armacell: Armaflex DuoSolar

Regenwasser-Nutzungsanlagen und dem industriellen Rohrleitungsbau ist in den Abmessungen 20 bis 110 mm verfügbar. Die Rohre werden ohne Abschalen verschweißt. ←



Bänninger: Faserverbundrohr aus PP-R 80

→ Bänninger

- Bänninger zeigte auf der ISH ein Industrierohr aus PP-R 80, dessen mittlere Schicht aus einem Fasergemisch besteht. Das Rohrleitungssystem für den Einsatz in Klimaanlage,

Bänninger Kunststoff-Produkte
35447 Reiskirchen
Telefon (0 64 08) 8 90
Telefax (0 64 08) 67 56
www.baenninger.de

→ Beulco

- Der neue Steckfitting Beulco FIX ist so konstruiert, dass nach dem Einschieben des Rohrs nur noch ein Siche-

rungssplint gezogen werden muss und die Verbindung ist fertig. Solange der Splint nicht gezogen wurde, sind jederzeit Korrekturen möglich. Auch nach dem Auslösen ist eine zerstörungsfreie Demontage, z.B. bei Rohrschäden, gegeben. Beulco FIX ist universell für alle PE 80-, PE 100- und PE-Xa-Rohre einsetzbar. Beulco FIX wird von 20 bis 63 mm angeboten und ist bereits für die Dimensionen 32 und 40 mm lieferbar. ←



Foto: Beulco

Beulco FIX Steckfitting mit Sicherungssplint

Beulco-Armaturen
57439 Attendorf
Telefon (0 27 22) 69 50
Telefax (0 27 22) 6 95 52 40
www.beulco.de

→ BTI

• SolFlex A2 von BTI ist ein vorisoliertes Edelstahl-Wellrohr (16 oder 20 mm) mit einer Dämmung aus Synthetik-Kautschuk. Das Dämmmaterial ist geeignet für einen Temperaturbereich von -40 bis +150 °C (kurzfristig bis 175 °C).



Foto: BTI

BTI SolFlex A2:
Anbindungssystem für Kollektoren

Jede Einzelleitung ist durch eine reißfeste Außenhaut geschützt. Beide Rohre sind so miteinander verklebt, dass sie sich trennen lassen, ohne die Schutzfolie und die Dämmung zu beschädigen. ←

BTI
74653 Ingelfingen
Telefon (0 79 40) 14 10
Telefax (0 79 40) 1 41 64
www.bti.de

→ IVT

• Mit dem Nanoflex-Rohr präsentierte IVT (Installations- und Verbindungstechnik) ein flexibles PE-X-Rohr mit äußerer Metalloberfläche für den Sanitär- und Heizungsbereich. Die Nanoschicht aus Metall sorgt laut Anbieter für eine hundertprozentige Dichtigkeit gegen das Eindringen von Sauerstoff und anderer Gase, ist UV-Licht-beständig, farbecht, extrem belastbar und temperaturbeständig von -20 bis +120 °C. Außerdem bietet sie eine hohe Schichthaftung und zusätzlichen Kratzschutz.



Foto: IVT

IVT Nanoflex-Rohr

• Präsentiert wurde auch das Prineto Stabil-Rohr in der neuen Abmessung 63 mm mit passenden Übergängen auf Außen- und Innengewinde, T-Stücken und Reduzierungen. Ebenfalls neu sind zwei T-Stücke mit Innengewinde-Durchgang zum Verteilen von Massenströmen bzw. als Winkel zur Montage eines Füll-/Entleerungshahns oder eines Entlüftungsventils. ←

IVT
91189 Rohr
Telefon (0 98 76) 9 78 60
Telefax (0 98 76) 97 86 90
www.ivt-rohr.de

→ Fränkische

• Pipe6 ist ein mit Flachs werkseitig vorgedämmtes polymeres Medium-/Mantelrohrsystem in den Nennweiten 20 bis 110 mm. Rohrstützen, die um 120° versetzt befestigt sind, halten die Mediumrohre in der axialen Mitte des Mantelrohrs. Das Rohrsystem bietet mit Einzelrohr (KMV, PE-X und PE 100), Doppelrohr (Heizung/Sanitär) oder Vierfachrohr vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Als Verbindungstechnik stehen Pressen und Schrauben zur Auswahl. Siehe auch TGA Fachplaner 04-2005, S. 20.

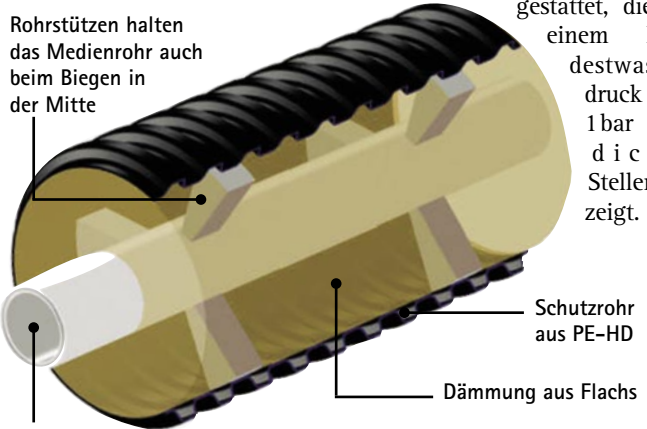


Foto: Fränkische Rohrwerke

Fränkische:
PPSU-Fittings alpex F50 Profi

wärmestabilisiertem PE. Die zum Programm alpex F50 Profi gehörenden Fittings (in den Dimensionen 16 bis 32 mm) sind aus dem Kunststoff PPSU. Die alpex F50 Profi-Fittings sind mit einer Leckagefunktion ausgestattet, die bei einem Mindestwasser-

druck von 1 bar undichte Stellen anzeigt. ←



Rohrstützen halten das Medienrohr auch beim Biegen in der Mitte

Medienrohre
20–63 mm sauerstoff- und wasserdampfdichtes Mehrschichtverbundrohr
75–110 mm PE-Xa
25–110 mm PE 100

Schutzrohr aus PE-HD

Dämmung aus Flachs

Aufbau pipe6

Foto: Fränkische Rohrwerke

Fränkische: Pipe6 Fernwärmerohrsystem

• Das neue alpex F50 Profi-Verbundrohrsystem für die Trinkwasser- und Heizungsinstallation hat ein Innenrohr aus PE-X, ein Mittelschicht aus Aluminium und ein Außenrohr aus hoch

Fränkische Rohrwerke
97486 Königsberg/Bayern
Telefon (0 95 25) 8 80
Telefax (0 95 25) 8 81 53
www.fraenkische-haustechnik.de
www.pipe6.de

→ Friatec

Das neue Friatherm multi von Friatec ist ein Rohrleitungssystem zum Stecken und zum Pressen. Geeignet für Sanitär- und Heizungsanlagen vereint es die Vorteile eines biegsamen Verbundrohrs mit zwei Verbindungsarten. Friatherm multi ist in drei Dimensionen (d 16, d 20 und d 25 mm) mit einem kompletten Grundsortiment und umfangreichem Zubehör erhältlich. Bei den Steckfittings ist das Dichtungselement auf dem Grundkörper fixiert. Durch die schwarze Farbe der UV-Lichtgeschützten Fittings bietet das silberfarbene Verbundrohr auch bei eingeschränkten Lichtverhältnissen im Sichtfenster sofort eine optische Kontrolle: Gesteckt ist dicht. Um eine Verbindung herzustellen, werden nur eine handelsübliche Rohrschere und ein zum System gehörender Anfaser benötigt. Die Verbindung erfolgt dann durch Ablängen, Entgraten (gleichzeitig wird das Rohrende kalibriert) und Einstecken. Alternativ kann das Friatherm multi Verbundrohrsystem (PE-RT/AL/PE-HD) mit den Friatherm uni Metall-Pressfittings verpresst werden.



Foto: Friatec

Friatec: Stecksystem Friatherm multi

Friabloc Schachtregister zur Badmodernisierung werden individuell vorgefertigt. Sie kommen als einbaufertiges, raumhohes Trockenbau-Vorwandelement mit integrierter Gebäudetechnik auf die Baustelle. Trink- und Abwasserleitungen, Armaturen und/oder Unterputzspülkästen sind schon installiert. Je nach Bedarf und Ausschreibung nehmen die Register auch Lüftungs- und Heizungskomponenten oder Wohnungsstatio-



Foto: Friatec

Friatec: Vorgefertigte Friabloc Register-Technik

nen für die dezentrale Frischwasserbereitung auf.

Mit einer Reihe von neuen WC-Betätigungseinheiten in Edelstahl hat Friatec das Programm an Friafix-Betätigungseinheiten erweitert. Die neue Edelstahl-Reihe gibt es in drei Versionen: Als WC-Betätigungseinheit (manuelle Auslösung) mit Einmengen-Spültechnik (Grundeinstellung 6 l, variabel bis 9 l), als WC-Betätigungseinheit mit IR-Auslösung und als WC-Blindplatte bei kabelgebundener oder funkgesteuerter Auslösung über Tasten an den Stütz-Klappgriffen. Elegant wirken kombinierte Oberflächen, beispielsweise ein gebürsteter Grundkörper mit polierter Taste. ←



Foto: Friatec

Friatec: Friafix WC-Betätigungsplatte

Friatec
68229 Mannheim
Telefon (06 21) 4 86 15 13
Telefax (06 21) 4 86 17 65
www.friatec.de

→ Geberit

Mit dem neuen Adapter Mepla-Mapress werden die Pressverbindungssysteme Geberit Mepla mit Geberit Mapress Edelstahl, C-Stahl und Kupfer direkt verbunden. Die Geberit Mepla Dimensionen 16 bis 63 und Geberit Mapress Dimensionen 15 bis 54 können somit schnell und ohne den Umweg über Gewindeverbindungen sicher hergestellt werden.

Mit dem UPpowerflush beginnt laut Geberit das Zeitalter einer neuen Toilettengeneration. Der größte Nutzen wird zurzeit im öffentlichen und halböffentlichen Sanitärraum, aber auch im exklusiven privaten Bereich gesehen. Die „kraftvolle“ Spültechnologie bietet optimalen Reinigungskomfort, was dem Betreiber Wasser und Geld spart: Zwei Wasserströme, einschließlich dem starken Jetstrahl, sichern eine effektivere Spülung. Dabei setzt das UPpowerflush-System die gleiche Wassermenge pro Spülung ein, wie konventionelle Spülensysteme, spült aber schneller mit höherem Spitzendruck. Das Prinzip der Geberit UPpowerflush Technologie ist ein Druckluftsystem, das den

Leitungsdruck nutzt: Wenn Wasser in die Hauptkammer des UPpowerflush strömt, wird darin eingeschlossene Luft vom Wasser komprimiert. Der Wasserzustrom stoppt, sobald der Luftdruck den vorgegebenen Wert erreicht hat. Das Energiepotenzial der verdichteten Luft wird durch Betätigung des Spülvorgangs freigegeben. Die expandierende Luft katapultiert das Spülwasser in das Toilettenbecken und spült den Schüsselinhalt mit hohem Druck aus. Für die neue Spültechnologie UPpowerflush gibt es spezielle powerflush WC-Keramiken, die über einen zusätzlichen Einlauf für die Jetdüse im Siphon verfügen: Villeroy & Boch, Modell Bellevue für den privaten Bereich, Ideal Standard, Modell San ReMo für den öffentlichen/halböffentlichen Bereich.

Rein, Rum, Rauf: Das Geberit Duofix ermöglicht jetzt zusätzlich das schnelle Erstellen von Installationswänden bei Dachschrägen mit nur zwei Teilen, der Duofix System-schiene und dem Duofix Systemständer. Der Systemständer wird über eine 45°-Drehung in die Bodenschiene eingehängt und über das Teleskop nach oben zur Deckenschiene ausgezogen. Die Fußplatte wird entsprechend der Dachneigung aufgebogen und in die Deckenschiene eingestellt und verschraubt.

Neu präsentiert hat Geberit auch einen Waschtischsiphon in zeitloser Form mit zurückhaltendem Design. Der Waschtischsiphon mit hoher Ablaufleistung und hoher Selbstreinigungsfähigkeit kann durch seine flexiblen Einstellmöglichkeiten auch



Foto: Geberit

Geberit: UPpowerflush



Foto: Geberit

Geberit: Waschtischsiphon



Foto: Geberit

Geberit:
Bolero
Betätigungsplatte

bei kleinen Handwaschbecken eingesetzt werden.

- Die neue Betätigungsplatte Geberit Bolero zeigt, wie die Reduktion auf das Wesentliche gestaltet sein kann. Markante Akzentuierungen sind dabei aus der Zweimengen-Funktion abgeleitet.

- Die Materialprüfungsanstalt Erwitte hat die Erweiterung von Geberit Quattro um sämtliche Rohrleitungssysteme von Geberit zugelassen. Damit bestehen die Leitungssysteme in dem variablen Schacht- und Vorwandssystem künftig neben Geberit Mepla, auch aus Geberit Mapress Edelstahl, Geberit Mapress C-Stahl oder Geberit Mapress Kupfer. ←

Geberit
88630 Pfullendorf
Telefon (0 75 52) 9 34 10 11
Telefax (0 75 52) 93 48 66
www.geberit.de

→ GF

- iFIT ist das neue Stecksystem von Georg Fischer für die Sanitär- und Heizungsinstallation. Die Verbindungstechnik ist mit flexiblen Polybutenrohren oder formstabilen Mehrschichtverbundrohren einsetzbar. Von dem neuartigen Baukastensystem werden die zwanzig wichtigsten Sortimentsteile eines konventionellen Installationssystems durch acht Systemteile ersetzt. Jeweils zwei Dimensionen (Adapter d 16/d 20 bzw. d 25/d 32)



Foto: GF

GF: iFIT Stecksystem

VP625 und VP632 gilt für Leitungen der Dimensionen 16 bis 40 mm zum Transport von Brenngasen (nach G260), ausgenommen sind Flüssiggase. www.pfci.georgfischer.it ←



Foto: GF

GF:
Vorisiertes
Kunststoff-Rohrleitungssystem
COOL-FIT

passen auf denselben Grundfitting. Ein Sichtfenster und das hörbare Klicken zeigen die korrekte Verbindung an. Neben einer Rohrschere ist nur ein kombiniertes Entgratungs- und Kalibrierwerkzeug für die Verbindung erforderlich.

- COOL-FIT von Georg Fischer ist ein vorisiertes Kunststoff-Rohrleitungssystem für Anwendungen in der Kältetechnik. Das Trägerrohr ist ein klebbares ABS-Rohr mit einer PUR-Isolation aus Polyurethan. Die Außenhülle besteht aus UV-beständigem schwarzem oder weißem PE. Zum Verbinden von Rohren und vorisierten Fittings werden Innennippel benutzt, so dass sich der Nachisolierungsaufwand auf ein Minimum beschränkt. www.rls.georgfischer.de

- Das Alupex Gassystem von Georg Fischer hat die DVGW-Zulassung für Gasinstallationen in Gebäuden erhalten. Alupex Gas besteht aus einem Mehrschichtverbundrohr und den „Express“-Messingfittings. Die Zulassung nach DVGW

Georg Fischer
72793 Pfullingen
Telefon
(0 71 21) 70 54 28
Telefax
(0 71 21) 70 52 00
www.georgfischer-schwab.de

→ Grohe

• Für Urinaldruckspüler hat Grohe die neue Betätigungsplatte „Skate“ vorgestellt. Ihr Äußeres prägen glatte Oberfläche, kleine Abmessungen und die Reduktion auf die Grundformen Rechteck und Kreis. ←



Grohe: Betätigungsplatte „Skate“

Grohe
32457 Porta Westfalica
Telefon (05 71) 7 95 10
Telefax (05 71) 7 15 71
www.grohe.com

→ KME

• Zum Anschluss von Split-Klimageräten bietet KME jetzt werkseitig ummantelte Klimarohre an. „Wicu Frio“-Rohre werden in metrischen Abmessungen geliefert und sind vor allem für Klimageräte deutscher bzw. europäischer Hersteller mit entsprechenden Anschlüssen geeignet. Sie stehen in den Dimensionen 10 × 1 mm bis 18 × 1 mm in Ringen von 50m, in der Dimension 22 × 1 mm in Ringen von 25m zur Verfügung. Die „Wicu Clim“-Klimarohre mit zölligen Abmessungen ermöglichen die adapterfreie Installation von Klimageräten asiatischer oder amerikanischer Hersteller. Geliefert werden die Dimensionen 1/4" bis 1/2" in Ringen von 50 m, die Dimensionen 5/8" bis 7/8" in Ringen von 25m. Die Kernrohre aus Kupfer nach EN 12735-1 sind aus FCKW/FKW-freiem Polyethylenschaum ummantelt, der Tauwasserbildung verhindert und Kälteverluste reduziert. Eine PE-Folie mit hohem Wasserdampf-Diffu-

sionswiderstand schützt die Dämmung vor dem Eindringen von Wasser. ←

KM Europa Metal
49023 Osnabrück
Telefon (05 41) 3 21 43 22
Telefax (05 41) 3 21 43 20
www.kme-tube-systems.com

→ Kutzner + Weber

• Eine Möglichkeit zur Absperrung von Rohrleitungssystemen hat Kutzner + Weber vorgestellt. Mit dem NoTap-Verfahren lassen sich Blockierungen und Abzweige an Rohrleitungen realisieren, die unter Druck stehen. Um Rohrleitungen der Dimension DN 10 bis DN 50 abzusperrern, wurde ein Verfahren entwickelt, bei dem eine Ballonvorrichtung in die Leitung hineingedrückt und aufgepumpt wird. Damit lassen sich Installationen am geschlossenen System ohne Entleerung realisieren. Um einen Abzweig zu erstellen, wird auf dem Rohr eine spezielle Manschette montiert. Anschließend lässt sich ein Kugelhahn auf dem Manschettenhals anbringen, durch den mit Hilfe einer systemspezifischen Vorrichtung die Leitung angebohrt wird. Bohrspäne werden vom Systemdruck durch einen

Schlauch hinausgespült. Nach Beendigung der Bohrarbeiten wird dann die Abzweigleitung montiert. Zu diesem Zweck stehen Manschetten für Rohrdurchmesser von 15 mm bis DN 150 mit und ohne Rückschlagklappe zur Verfügung. Die NoTap Systemmanschetten sind bis 16bar Leitungsdruck und 95°C Wassertemperatur zugelassen. Sie können auf allen gängigen Rohrmaterialien (u.a. verzinkter Stahl, Kupfer und Edelstahl) montiert werden. ←

Kutzner + Weber
82216 Maisach
Telefon (0 81 41) 95 70
Telefax (0 81 41) 95 75 00
www.kutzner-weber.de

→ Lindner

• Lindner bietet seit diesem Jahr neben bisher W 270-geprüften Materialien wie EPDM und Silikon auch eine flexible PE-Trinkwasserleitung mit vorkonfektionierten Anschlüssen an. Umflochten mit Edelstahl steht damit in einem breiten Sortiment eine Leitung zur Verfügung, die den hygienischen und mechanischen Anforderungen der DVGW-Zulassung (W 270, W 543, KTW) entspricht. Die extrem glatte Innenoberfläche ermög-

licht geringe Druckverluste und verhindert Ablagerungen. Die hohe Beständigkeit gegen Elektrokorrosion, zu deren Zwecke Lindner eigens eine zusätzliche Elektrolyse-Prüfung einführte, rundet die sehr guten hygienischen und mechanischen Eigenschaften des Materials ab. ←

Lindner
09117 Chemnitz
Telefon (03 71) 2 39 90
Telefax (03 71) 8 44 82 08
www.lindner-armaturen.de

→ Meibes

• Mit der Bezeichnung Fixlock bietet Meibes ein neues Schnellverschraub-System für Edelstahlwellrohre an. Musste bisher nach dem Ablängen von flexiblen Edelstahlwellrohren mittels eines speziellen Werkzeugs einen Flansch als Auflagefläche für die Dichtung geschlagen werden, dient bei Fixlock ein

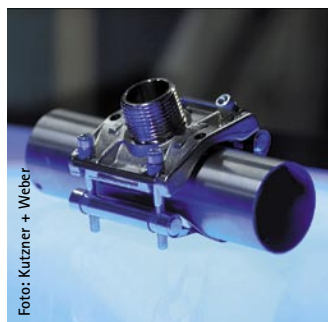


Meibes: Schnellverschraub-System für Wellrohre

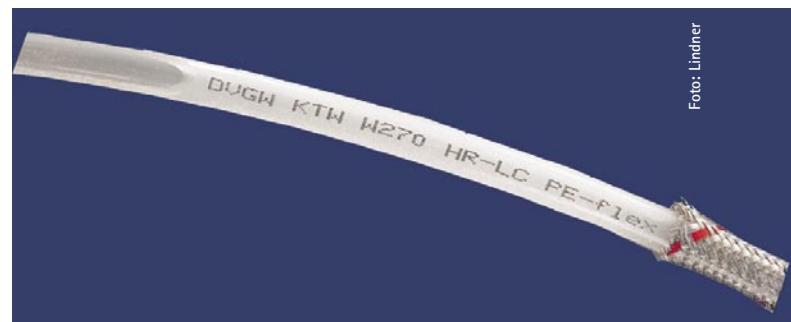
Wellenberg des Rohrs als Auflagefläche. Die Verschraubung wird direkt auf das Rohr aufgeschraubt, dichtet metallisch und ist wieder verwendbar. Es stehen diverse Anschlussvarianten aus Messing zur Verfügung, die im Bereich Heizung und Sanitär eingesetzt werden können. ←



KME: Wicu Frio (grau) und Wicu Clim (weiß) für Splitklimaanlagen



Kutzner + Weber: Rohrabsperrsystem NoTap



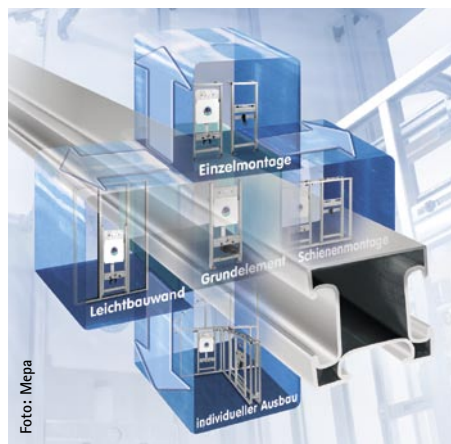
Lindner LC-flex: Flexible PE-Trinkwasserleitung

Meibes System-Technik
04827 Gerichshain
Telefon (03 42 92) 71 30
Telefax (03 42 92) 7 13 50
www.meibes.de

→ Mepa

● Mit VariVIT II präsentierte Mepa – Pauli und Menden – auf der ISH ihr neues, für alle Anwendungsfälle konzipiertes Vorwandinstallations-System. VariVIT II entwickelt das Baukastenprinzip des Vorgängersystems weiter. Mit nur einem Grundelement ist die Ausführung sämtlicher Anwendungen der Vorwandinstallations-Technik möglich. Eine entscheidende Verbesserung gegenüber dem Vorgänger-System liegt darin, dass für die Vorwandinstallation mit VariVIT II nur wenige Konstruktionsteile erforderlich sind. Alle gängigen Montage-situationen werden vom Ausbauprofil, dem Eckverbinder und dem Rasterwandwinkel abgedeckt. Der neue Eckverbinder verbindet senkrechte Stützen mit der Bodenschiene

und schafft schnelle Kreuzverbindungen. Der Rasterwandwinkel verbindet Wand- und Frontschiene, lässt sich aber auch für die direkte Montage an der Wand einsetzen. Er ist stufenlos verstellbar für Vorwandtiefen von 110 bis 280 mm. Der Universalverbinder dient zur Verbindung und Verlängerung von zwei VariVIT II-Profilen. Hinzu kommt, dass er zur Konstruktion von Gelenken mit jeder beliebigen Winkeleinstellung einsetzbar ist und eine Rohrschelle angebracht werden kann. Für Vari-



VIT II stehen zahlreiche Spezialelemente zur Verfügung: Das VariVIT Air WC mit integrierter Lufthygiene, das VariVIT Eck WC-Element für kreatives Baddesign, das speziell für ältere Nutzer konzipierte VariVIT Hub WC-Element sowie das auch im befliesenen Zustand höhenverstellbare VariVIT Step WC-Element zum Ausgleich von Toleranzen beim Bodenaufbau.

● Die neue berührungslose Einzelurinal-Spülautomatic Sanicontrol 920 mit Infrarot-Übertragung wird mit einer kleinen und flachen Abdeckplatte aus Zink-Druckguss geliefert, die ein hohes Maß an Vandalensicherheit bietet. Vier Farben werden zur Auswahl stehen: weiß, matt-chrom, glanz-chrom und satinox. Mit einer

Mepa:
Das neue Baukasten-
prinzip VariVIT II



Mepa: Sanicontrol 920

serienmäßig mitgelieferten Multifunktions-Fernbedienung können alle Einstellungen von außen vorgenommen werden. Sie lässt sich darüber hinaus zur Programmierung der Reinigungsfunktionen, zur Reichweiteneinstellung sowie zur Variierung der Vor- und Hauptspülzeit einsetzen. Die Vorspülung lässt sich zwischen 0 und 6s und die Hauptspülung zwischen 3 und 10s einstellen. Eine automatische Hygienespülung im Intervall von 24 Stunden verhindert bei

längerer Nichtbenutzung des Urinals ein Austrocknen des Siphons. Die Sanicontrol 920 erkennt eine hohe Nutzungsfrequenz und reagiert – je nach Programmierung – mit einer Unterbrechung der Spülung oder dynamisch mit Spülzeitreduzierung. Bei Deckelurinalen kann die Spülautomatic so programmiert werden, dass beim Schließen eine Spülung in Gang gesetzt wird.

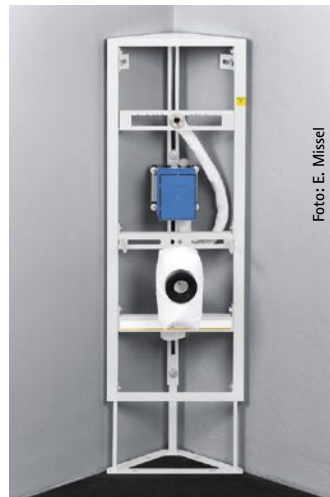


Foto: E. Missel

Missel: Kompakt-Element Urinal mit elektronischer Auslösung

Missel jetzt eine Komponente zum sicheren Schutz vor Bauwerksdurchfeuchtung auf den Markt. Sie dichtet gemäß DIN 18 195-9 Rohrdurchführungen im Wand- und Bodenbereich gegen nicht drückendes Spritz- und Schwallwasser in Badezimmern, Duscheinrichtungen und WC-Anlagen ab. Sie ist universell passend für Rohraußendurchmesser von 12 bis 28 mm und kann für Kupfer, Stahl, Metallverbund und Kunststoff verwendet werden. Eine Randperforation verbessert die Untergrundhaftung bei Flächenabdichtung.

- Das Missel Kompakt-Element Urinal mit elektronischer Auslösung steht für hohen Hygienekomfort und eine Reduzierung des Wasserverbrauchs. Über die Sensorensteuerung mit Erfassung von Spülparametern im Siphon erfolgt die Spülung bedarfsabhängig nur bei tatsächlicher Benutzung. Bei hoher Nutzungsfrequenz unter drei Minuten schaltet sich ein Öko-Spülprogramm ein, das die Standardspülmenge von drei auf einen Liter reduziert. Ist das Urinal verstopft, schaltet ein Überlaufschutz die Spülung ab. Bei Austrocknung wird der Siphon automatisch aufgefüllt, so dass Geruchsbelästigungen vermieden werden. Das Installationselement



Foto: Mepa

Mepa: Vandalensichere Betätigungsplatte MEPAmoon

- Für die Sanicontrol UP-Spülkästen Typ B 21 für Bauhöhen von 85 und 90 cm ist jetzt die MEPAmoon – eine vandalensichere Betätigungsplatte aus verchromtem Edelstahl mit matter und glänzender Oberfläche erhältlich. Die pneumatische Betätigung beim UP-Spülkasten ist von vorne oder oben möglich. MEPAmoon wird in zwei Ausführungen angeboten: Mit 1-Mengen-Spültechnik sowie mit 2-Mengen-Spültechnik durch zwei nebeneinander liegende separate Bedientasten. ←

Mepa
53619 Rheinbreitbach
Telefon (0 22 24) 92 90
Telefax (0 22 24) 92 91 49
www.mepa.de

→ Missel

- Mit der universell einsetzbaren Feuchteschutz-Manchette aus Kautschuk bringt

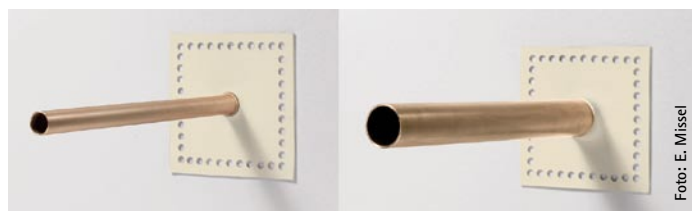


Foto: E. Missel

Missel: Universelle Dichtmanschette

(BTH: 0,36 × 0,175 × 0,96 m) kann mit Urinal-Keramiken aller Fabrikate kombiniert werden. Neben der wandparallelen Montage sind Eck- und Diagonalmontage in 30°, 45° und 60° möglich. ←

E. Missel
70736 Fellbach/ Stuttgart
Telefon (07 11) 5 30 80
Telefax (07 11) 5 30 81 28
www.missel.de

→ Polytherm

- Mit dem neuen Polyfix MT Übergangsfitting hat Polytherm nun eine Systemergänzung im Programm, die die Verbindung von Polyfix MT Rohren mit Kupferrohrleitungen ermöglicht. Bislang wurde der Anschluss an metallene Steigestranginstallationen mittels montageintensiver Gewindeverbindungen durchgeführt. Mit den neuen Übergangsfittings lassen sich diese Verbindungen nun verpressen.
- Für die Polyfix MT Wandscheiben liegt nun in Kombination mit Armaturen der Armaturenklasse I und II ein Schallschutznachweis entsprechend den Anforderungen nach DIN 4109/A1 vor. ←



Foto: Polytherm

Polytherm: Polyfix MT Übergangsfitting auf Kupfer

Polytherm
48607 Ochtrup
Telefon (0 25 53) 72 50
Telefax (0 25 53) 7 25 44
www.polytherm.de

→ Rehau

- Mit Rautitan gas, zugelassen in Deutschland und den Niederlanden, hat Rehau seine Angebotspalette um ein Komplettsystem mit polymeren Rohren für die Gasinstallation



Foto: Rehau

Rehau: Gasinstallation mit Rautitan gas flex (in den Niederlanden)

innerhalb von Gebäuden erweitert. Für Deutschland liegt die Zulassung seit Dezember 2003 vor. Bis zum Erscheinen der überarbeiteten Technischen Regeln für Gasinstallationen (TRGI) ist vorerst noch eine bauaufsichtliche Zustimmung im Einzelfall erforderlich. Derzeit sind im Rahmen eines Rehau-Pilotprojekts bereits einige Bauvorhaben in Bayern mit dem System Rautitan gas ausgerüstet worden. Das System wird in den gleichen Abmessungen wie die Sanitär- und Heizungsrohre des Herstellers gefertigt und mit der gleichen Schiebetechnik ohne O-Ring, wie die Pendants aus der Trinkwasser- und Heizungsinstallation, verbunden. Zwei Rohrtypen stehen zur Verfügung: Das Metall-Kunststoff-Verbundrohr Rautitan gas stabil mit selbsttragendem Inliner (16,2 × 2,6 bis 40 × 6,0 mm) und das hochdruckvernetzte Rautitan gas flex-Rohr aus RAU-PE-Xa in den Abmessungen 16 × 2,2 bis 63 × 8,6 mm.

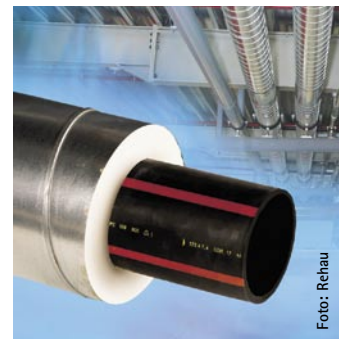


Foto: Rehau

Rehau: Vorisoliertes Industrierohrsystem Raufrigo

- Speziell für den Transport von Kälteleitern, Kühltürmen oder Prozessmedien bietet Rehau das vorisolierte Industrierohrsystem Raufrigo an. Es besteht aus einem Basisrohr aus PE 100 nach

DIN 8047/75, einer Dämmung aus Polyurethanhartschaum und einem verzinkten Wickelfalzrohr als starren Außenmantel. Durch das geringe Gewicht und die starre Rohrkonstruktion können große Stützweiten überbrückt werden, Kälteschellen sind nicht erforderlich. Die Dämmung der Rohrverbindungsstellen erfolgt mit einer Isoliermuffe und Schaumkomponenten. Raufrigo ist mit Medienrohren von 63 bis 250 mm lieferbar. ←

Rehau
91058 Erlangen
Telefon (0 91 31) 92 50
Telefax (0 91 31) 77 14 30
www.rehau.de/gebaeudetechnik

→ Roth

• Das Roth Rohr-Installationssystem ermöglicht die Heizkörper-Anbindung und Trinkwasser-Installation mit einem Rohr und einem Pressfitting-Programm. Verbindungskomponenten stehen aus dem Kunststoff PPSU und Rotguss in den Dimensionen 14 bis 63 mm zur Verfügung. Das sauerstoffdichte Roth Systemrohr Alu-Laserpex besteht aus einem wasserführenden PEX-Basisrohr, einer lasergeschweißten Aluminiumschicht und einer äußeren PE-Schutzschicht. ←

Roth Werke
35232 Dautphetal
Telefon (0 64 66) 92 20
Telefax (0 64 66) 92 21 00
www.roth-werke.de

Roth Alu-Laserpex® Systemrohr

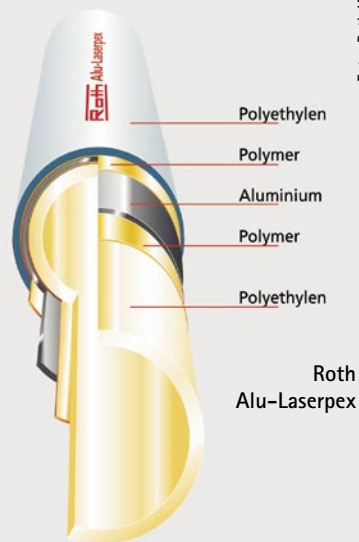


Foto: Roth Werke

→ Sanit

• Das Sanit-Vorwandinstallationssystem 995 von Sanitärtechnik Eisenberg ist ein selbsttragendes System für den Trockenbau, geeignet für Einzelmontage, Schienenmontage, individuellen Ausbau und Einbau in Leichtbau-Metallständerwänden. Die Rahmen-gerüste aus C-Profilen sind so konstruiert, dass sich die Vorwandinstallation vertikal und horizontal mit Zubehörteilen den baulichen Gegebenheiten anpassen lässt. Das Programm umfasst alle gängigen Standardelemente, wie WC-Elemente mit großer und kleiner Revisionsöffnung, Waschtisch-, Urinal- und Bidet-Elemente sowie spezielle Elemente für barrierefreie Bäder zur Aufnahme von Griff- und Haltesystemen, für Dusche und Badewanne. Alle WC-Elemente mit Betätigung von vorn sind mit 2-Mengen-Ablaufarmatur ausgestattet. ←



Foto: Sanit

Sanit:
Vorwandinstallationssystem 995

Sanitärtechnik Eisenberg
07607 Eisenberg
Telefon (03 66 91) 59 80
Telefax (03 66 91) 5 98 15
www.sanit.de

→ Tece

• Das WC-Modul von Tece verfügt jetzt über einen Anschluss am Spülrohr, um Gerüche direkt am WC abzusaugen. Über die Spülöffnungen in der WC-Keramik und dann weiter über die Spülleitung werden die Gerüche mit dem Raumlüfter abgeführt. Der DN-70-Anschluss



Foto: Tece

Tece:
WC-Modul mit Geruchsabsaugung,
Messaufbau für Zugfreiheit

am WC-Modul ist kompatibel zu den gängigen Lüftern auf dem Markt und passt auf den Zweitraumanschluss von Unterputz-Lüftergehäusen. Der 70-mm-Querschnitt und die abgestimmte Lüfterleistung sorgen für eine geringe Luftgeschwindigkeit – unangenehme Zugluft entsteht nicht. Der Vorteil der großen Öffnung: Die Feuchtigkeit in der abgesaugten Luft schlägt sich an der Innenwand der Abluftleitung nieder – bevor sie den Lüfter erreicht. Die Anschlussleitung zum Lüfter kann mit handelsüblichen HT-Abwasserrohren verlegt werden. ←

Tece
48282 Emsdetten
Telefon (0 25 72) 9 2 80
Telefax (0 25 72) 92 81 24
www.tece.de

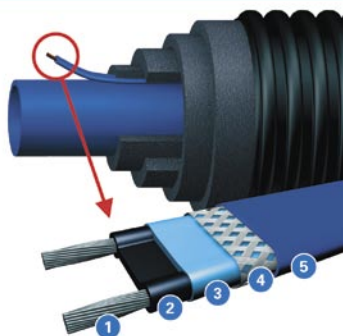
→ Uponor Ecoflex

• Eine spezielle Lösung für den frostgeschützten Transport von Trinkwasser im Außenbereich bietet Uponor Ecoflex an: Das vorgedämmte Supra-Systemrohr für erdverlegte Versorgungsleitungen ist optional mit einem selbstregelnden Frostschutzkabel erhältlich. Das vom VDE und dem DVGW zugelassene Frostschutzkabel hat bei einer empfohlenen Mediumtemperatur von 5°C eine Leistung von 8,4W/m. Im Aufbau des Systemrohrs ist es zwischen dem mediumführenden PE-HD-Rohr und der mehrlagigen Dämmung aus PE-Schaum integriert. Ausgelegt sind die Supra-Systemrohre für ein Druck-Temperaturkollektiv von bis zu 16 bar und -10/+20°C. Sie sind

Sicher vor Frost geschützt

Der Aufbau des Supra-Frostschutzkabels:

1. Kupferleiter (1,2 mm²)
2. Selbstregelndes Heizelement
3. Isolierung aus modifiziertem Polyolefin
4. Schutzgeflecht aus verzinnter Kupferlitze
5. Schutzmantel aus modifiziertem Polyolefin



Uponor Ecoflex: Systemaufbau des Supra-Systemrohrs mit Frostschutzkabel

Foto: Uponor Ecoflex

lieferbar in acht verschiedenen Dimensionen, mit Außendurchmessern des Mantelrohrs von 68 bis 200 mm und des Medium führenden PE-HD-Rohrs von 25 bis 110 mm. ←

Uponor Ecoflex
48607 Ochtrup
Telefon (0 25 53) 7 25 14
Telefax (0 25 53) 7 25 20
www.ecoflex.com

→ Uponor Unipipe

● Unipipe Eco von Uponor ist ein Kunststoffverbundrohr mit längs überlappt verschweißter Aluminiumschicht für Flächenheizungen. Die Aluminiumschicht verhindert das Eindringen von Sauerstoff ins System und reduziert die thermische Längenausdehnung des Rohrs. Unipipe Eco ist für alle Verlegearten, ob Tackern, Schienentechnik oder Noppenplatte und für jede Situation, ob als Fußboden-, Wand oder Industrielflächenheizung geeignet. Durch die hohe Biegeflexibilität und geringe Rückstellkräfte nach dem Biegen lässt sich das Rohr leicht verlegen. Unipipe Eco ist in der Größe 14 × 1,4 mm und in Ringabmessungen von 200 und 500 m lieferbar.

nig vom Fliesenspiegel ab und bietet Schmutz und Staub und dem Ablegen von Zigaretten auf der Oberkante keine Fläche. Die Spülzeiteinstellung ist zwischen 1 und 10 s einstellbar. Zudem erfolgt automatisch eine Hygienespülung, wenn das Urinal 24 Stunden nicht benutzt worden ist und sorgt so ebenfalls für eine zuverlässige Geruchssperre. Die Unipipe Urinalsteuerung IR ist sofort betriebsbereit, Einstellarbeiten sind nicht erforderlich. Sie ist auch als 9-Volt-Ausführung für den Batteriebetrieb erhältlich und passt auch auf die bisherigen Montagerahmen. ←



Foto: Uponor Ecoflex

Uponor Unipipe:
Design-Urinalsteuerung IR

Uponor Unipipe
97437 Haßfurt
Telefon (0 95 21) 69 00
Telefax (0 95 21) 69 07 10
www.unipipe.de

→ Viega

● Mit Sanpress Inox XL von Viega können Rohrleitungsinstallationen nun auch in großen Nennweiten sortenrein aus Edelstahl ausgeführt werden. Sanpress Inox XL-Pressverbinder stehen jetzt in den Dimensionen 76,1 mm, 88,9 mm und 108,0 mm zur Verfügung. Die Sanpress Inox



Foto: Viega

Viega: Sanpress Inox XL bis 108,0 mm

XL-Verbinder aus Edelstahl sind mit einer speziellen Presskontur ausgestattet, so dass im unverpressten Zustand schon bei der Druckprobe deutlich sichtbar Wasser austritt bzw. es bei der Dichtheitsprüfung mit Druckluft oder Inertgas zu einem deutlichen Druckabfall kommt.

● Das neue kompakte WC-Eckelement aus dem Viega Eco Plus-Programm ist nur etwa 50 cm breit, 1,13 m hoch und ca. 25 cm tief. Standardmäßig ist die 2-Mengen-Technik des neuen Spülkastens auf etwa 6 bzw. 3 Liter eingestellt. Bei Bedarf ist eine Erhöhung der Spülmenge auf 7,5 Liter ebenso möglich, wie eine Einstellung auf die Spül-Stopp-Funktion. Die Erhöhung der Spülmenge kann bei Sanierungsobjekten notwendig sein, wenn die alten bestehenden Grundleitungen zur Entwässerung höhere Abflussraten benötigen. Die Befestigungshöhe der WC-Ke-

ramik lässt sich in 20-mm-Schritten von 310 bis 370 mm variieren. Bei der Auswahl der Betätigungsplatten kann auf alle Produkte der Serie Visign von Viega zurückgegriffen werden. ←

Viega
57439 Attendorn
Telefon (0 27 22) 6 10
Telefax (0 27 22) 61 14 15
www.viega.de

→ Wieland

● Cuprotherm.EnEV von Wieland ist ein vorgedämmtes Rohrsystem mit einem cuprotherm-Medienrohr in den Dimensionen 12 × 0,7 mm und 15 × 0,8 mm und einer werkseitigen Wärmedämmung aus 9 mm PE-Schaum speziell für die Heizkörperanbindung. Aus der geringeren Wandstärke resultieren ein verringertes Gewicht und höhere Flexibilität. Es können aber sämtliche Verbindungstechniken, die für Kupferrohre geeignet sind, auch für die neuen cuprotherm.EnEV-Rohre verwendet werden. Das neue cuprotherm.EnEV wird eingesetzt für Heizkörperanbindeleitungen auf Geschosdecken in Ein- oder Mehrfamilienhäusern, im Geschoswohnungs- und Gewerbebau. Für den Wandanschluss kann der cuprotherm-Heizkörperanschlussblock mit Dämmbox eingesetzt werden, der Anschluss an Stockwerksverteiler erfolgt mit cuprotherm-Klemmringverschraubungen. JV ←



Wieland: cuprotherm.EnEV für die Heizkörperanbindung

Wieland
89079 Ulm
Telefon (07 31) 94 40
Telefax (07 31) 9 44 27 72
www.wieland.de



Foto: Viega

Viega: WC-Eckelement Eco Plus

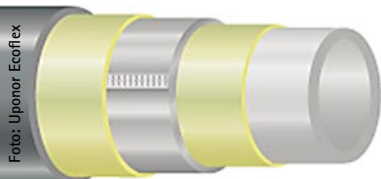


Foto: Uponor Ecoflex

Uponor Unipipe Eco: Verbundrohr für die Flächenheizung

● Die neue Infrarot-Einzelurinalsteuerung IR ist das erste Design-Produkt von Uponor Unipipe. Mit ihrer flachen Form hebt sich die Platte aus gebürstetem Edelstahl nur we-